

FÜR MEHR Männer in Kitas

Förderung und Kooperation

Das sind 16 Modellprojekte mit 1.300 Kindertageseinrichtungen in 13 Bundesländern, die mit insgesamt gut 13 Millionen Euro gefördert werden. Bis Ende 2013 werden sie Wege finden, mehr männliche Fachkräfte für Kitas zu gewinnen. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert und ist Teil der gleichstellungspolitischen Gesamtinitiative „Männer in Kitas“. Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Maßnahmen werden eingesetzt und ausgewertet. Hinzu kommen aktive Väterarbeit, die Auseinandersetzung mit dem Thema „Geschlecht“ sowohl während der Berufsfindung junger Männer wie auch im Kita-Alltag. Runde Tische und Netzwerke männlicher Erzieher werden dazu beitragen, in ganz Deutschland mehr Männer für den Beruf des Erziehers zu gewinnen. Die Erfahrungen aus den Modellprojekten werden überregional an Kita-Träger weitergegeben.

Die sächsische Initiative wird vom PARITÄTISCHEN Sachsen als Projektträger gemeinsam mit der Volkssolidarität Westergelbige e.V. als Bündnispartner realisiert. Mit den zehn Kindertageseinrichtungen der Volkssolidarität und einem Kooperationsverbund stehen dem Projekt engagierte Partner zur Seite. Ein interdisziplinär besetzter Beirat begleitet das Projekt und wirkt auf regionaler und auf Landesebene als Multiplikator.

MEHR Informationen unter:

- www.bmfsfj.de
- www.esf-regiestelle.eu
- www.koordination-maennerinkitas.de

Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
Landesverband Sachsen e. V.
Vielfalt entdecken – MEHR Männer in Kitas

Dresden

Matthias Kretschmer
Projektkoordination
PARITÄTISCHER Sachsen
Am Brauhaus 8
01099 Dresden
Telefon: 0351 - 4916628
Fax: 0351 - 4916614

Schwarzenberg

Claudia Grünert
Annika Schneider
c/o Volkssolidarität Westergelbige e. V.
Käthe-Kollwitz-Straße 8
08340 Schwarzenberg
Telefon: 0774 - 1752550
Fax: 03774 - 1752552

Mail: mmik@parisax.de
Web: www.mmik-parisax.de

Geschäftsführung Träger | V.i.S.d.P.: Beate Hennig
Geschäftsführung Partner: Béla Ullmann
Projektgesamtleitung: Maria Groß

Gefördert von



VIELFALT ENTDECKEN

MEHR
MÄNNER IN KITAS
ESF-Modellprogramm

IN SACHSEN.

Projektträger



Bündnispartner



FÜR MEHR Männer im Kita-Alltag



„Männer sind aufgefordert, Erziehungswelten mit zu gestalten. Also die Welt ihrer Kinder.“
(Männlicher Erzieher, 29 Jahre)

Jungen und Mädchen in Kitas brauchen eine Umgebung, in der eine große Vielfalt von Lebens- und Erfahrungswelten repräsentiert wird. Das Geschlecht der Erzieher und Erzieherinnen im Team ist dabei ein wichtiger Aspekt.

Der Dialog zwischen Männern und Frauen in Kitas soll sich weiterentwickeln und neue Erfahrungen ermöglichen. Dazu gehören auch Väter, Mütter und Großeltern.

Geschlechtersensible Pädagogik soll sich als Qualitätsmerkmal in den Konzeptionen und im Kita-Alltag etablieren. Das ist ein Erfordernis in der immer komplizierter werdenden Welt von morgen.

Im Sinne der Chancengleichheit sollen Jungen und Männer gezielt bei der Berufswahlentscheidung zum Pädagogen unterstützt und die beruflichen Handlungsspielräume für Männer erweitert werden. Dies wird dazu beitragen, das EU-Ziel von 20 Prozent männlichen Erziehern in Kitas mittelfristig zu erreichen.

Die Rahmenbedingungen für männliche und weibliche Fachkräfte im Arbeitsfeld Kita sollen attraktiver werden. Dazu müssen Ausbildungswege zukunftsfähiger und durchlässiger gestaltet werden.

FÜR MEHR Vielfalt in der frühkindlichen Bildung



Als Projektteam arbeiten wir mit den Partnerkitas im Landkreis Erzgebirgskreis an neuen Konzepten. Wir sammeln Erfahrungen und übertragen praxistaugliche Modelle im Dialog mit den weiblichen und männlichen Fachkräften um nachhaltige Wirkungen zu entfalten.

Arbeitsschwerpunkte im Modellprojekt :

- Begleitung von Prozessen in Kita und Ausbildung
- Erprobung von Projekten | Elternarbeit
- Berufsorientierung | Quereinstiegsförderung
- Organisationsentwicklung | Fortbildung
- Netzwerkarbeit | Arbeitskreise
- Öffentlichkeitsarbeit | Initiativen



FÜR MEHR Information und Ihre Initiative

Nutzen Sie die Internetplattform für Ihre Fragen und einen Dialog mit uns.

www.mmik-parisax.de